

6. Wochen in einer Blut calciniren / doch daß das Feuer nicht zu groß sey / damit das Saltz nicht verbrenne zum Glase / setz es in eine solche Blut / als man den Capellen gibt / so man Silber abtreibt / mache aber daß das Feuer oder die Flamme das Gefäß nicht berühre / hernach solvir dein Saltz in Wasser / und sondere es von der Bein- asche / congelirs und hab fleissig acht / daß kein Staub drein falle / denn stellts in einen irdenen Pott 3. Stunden lang sonder schmelzen / nachmals schütt distillirten Essig drauf / und laß allgemach solviren / wenns solviret ist / gieß das Lautere ab / und setz es zu Distilliren / wenn der Essig trucken herab ist / so nims auß und behalts ; Mit diesem Saltz soltu dein Gold oder Silber cementiren / umb in dein Werck zu thun / oder du magst mit diesem Saltz un̄ mit Gold oder Silber die Medicin auff diese Manier machen : Nim aqua fort, gemacht von Salpeter und Alaun / damit solvir von deinē Saltz ℥ij. also daß es ebē solviret werde / denn nim Silber 7. mahl mit gemeldetem Saltz gecementiret / das solvire auch in aqua fort von  $\text{O}$  und Salpeter gemacht / daß es zurecht solvire / alsdenn bring diese 2. Wasser zusammen in eine Phiolen, setz die auff heisse Aschen / und speise deine Medicin gar wohl / wie zuvor gelehret ist / biß sie recht gesättigt ist / denn zeuch die phlegma ab in balneo, hernach setze sie zu putrificiren 15. Tage / und congelire sie wieder / darauff abermahl sie 15. Tage in digestion haltend / so kanstu projection thun, auff Laton so eine Seel in ihm hat und